

07.07.2020 07:41

Nur so alt wie man sich fühlt



Hertha BSC, Sieger der letztjährigen Ü50-Regionalmeisterschaft;(c) NOFV

Seit über zehn Jahren gibt es beim NOFV die Ü40- und Ü50-Regionalmeisterschaften im Gebiet des Nordostdeutschen Fußballverbandes. Die „Alten“, die vor einigen Jahren noch um die Regionalmeisterschaft der Ü40- und Ü50-Altersklasse gespielt haben und sich mit einem Turniersieg für die deutschen Meisterschaften (DFB-Ü40/Ü50-Cups) des DFB qualifizieren konnten, haben nun meist die 60 Jahre überschritten und sind noch lange nicht müde.

Unter dem Motto „Sport für Ältere“ erwuchs die Idee einer Ü60-Regionalmeisterschaft. In Zusammenarbeit mit dem NSF Gropiusstadt Berlin, führte man unter dem Namen „Peter Spieß Gedächtnisturnier“ in den letzten beiden Jahren zwei inoffizielle Regionalmeisterschaften durch (2018 und 2019). An den Turnieren nahmen Mannschaften aus vier Landesverbänden teil. Nach erfolgreicher Durchführung, stellte der Ausschuss für Fußballentwicklung im vergangenen Jahr den Antrag auf jährliche Durchführung einer offiziellen Ü60-Regionalmeisterschaft im NOFV-Verbandsgebiet. Dem Antrag wurde durch das NOFV-Präsidium zugestimmt und so war klar: Man hat nicht nur die Forderung der älteren aktiven Sportfreunde erfüllt, die sich bereits seit mehreren Jahren für die Einführung dieser Meisterschaft eingesetzt haben, sondern konnte sich auch im Bundesgebiet von den anderen Regionalverbänden abheben, die bisher keinen Ü60-Regionalmeister ausspielen.

Neben zahlreichen Turnieren die bereits vom NOFV organisiert und durchgeführt werden, u.a. die jährliche Beachsoccer-Meisterschaft in Zinnowitz, die Ü40- und Ü50-Regionalmeisterschaften und der Futsal-Länderpokal, hat man bereits mit der Ü40- und Ü50-Futsal-Regionalmeisterschaft zwei bundesweite Alleinstellungsmerkmale initiiert.



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

